

Francis-Turbine

Bei der Francis-Turbine wird das einströmende Wasser durch ein schneckenförmiges Rohr, die sogenannte Spirale, in zusätzlichen Drall versetzt. Anschließend wird das Wasser mittels eines feststehenden Leitrades mit verstellbaren Schaufeln auf gegenläufig gekrümmte Schaufeln gelenkt. Auch bei wechselnden Wasserständen halten die Leitschaufeln die Drehzahl der Turbine konstant. Durch ein Saugrohr an der Verlängerung der Turbinenachse wird das durchströmende Wasser schließlich abgeleitet.